Presseinformation

25. November 2026

Land Niederösterreich trauert um Gertraud Cerha

Eine Koryphäe der Neuen Musik in Österreich 98-jahrig verstorben

„Mit Gertraud Cerha verliert Österreichs Musiklandschaft eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die über Jahrzehnte hinweg die musikalische Entwicklung in Österreich wesentlich mitgestaltet und begleitet hat“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nach Bekanntwerden des Todes der Musikerin, Pädagogin, Vermittlerin und Chronistin. „Mit großer Sachkenntnis und einem ausgeprägten Gespür für kulturhistorische Zusammenhänge setzte sie sich für die Vermittlung und Verbreitung von Neuer Musik ein und war bis zuletzt eine gefragte Expertin auf diesem Gebiet.“

Die Bedeutung ihres künstlerischen, wissenschaftlichen und musikvermittelnden Wirkens für die österreichische Musikgeschichte ist unbestreitbar. Immer wieder teilte sie mit großer Bereitschaft ihre Erinnerungen, Erfahrungen und ihr umfassendes Wissen über das österreichische Musikleben. Im Jahr 2023 übertrug sie dem Land Niederösterreich ihren Vorlass als Schenkung. Er dokumentiert insbesondere ihre Publikations- und Vortragstätigkeit, ihr Engagement bei der Konzeption und Organisation von Symposien, ihr künstlerisches Wirken sowie ihre Lehrtätigkeit.

Im Jahr 1958 gründete sie gemeinsam mit Ehemann Friedrich Cerha und Kurt Schwertsik das Ensemble für Neue Musik „die reihe“. Ziel war es, internationale zeitgenössische Kompositionen in Österreich zur Aufführung zu bringen und zugleich die damals marginalisierte Musik der Wiener Schule wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. In den Saisonen 1978 bis 1983 gestaltete sie umfangreiche und vielbeachtete multimediale Einführungsvorträge zum Konzertzyklus „Wege in unsere Zeit“. 1988 konzipierte sie außerdem ein wegweisendes Symposium zum ersten Wien Modern Festival.

Als aktive Mitgestalterin, Beobachterin und Vermittlerin der Neue-Musik-Szene über Jahrzehnte hinweg, wurde sie zur Expertin für musikkulturelle Entwicklungen in Österreich nach 1945. Für ihre Verdienste wurde ihr 2009 das österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst sowie 2025 das Ehrendoktorat der Universität für Musik und darstellende Kunst verliehen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at